

Trialogos - Stroh zu Gold

(39:48, CD, Vinyl, Digital, Exile On Mainstream/Soulfood, 2021)

Die hundertste Exile On Mainstream-Veröffentlichung ist natürlich etwas ganz Besonderes. Um dies würdig zu begehen, präsentiert sich mit Trialogos ein Künstlerkollektiv, bestehend

aus den Aktiven *Conny Ochs*, *Tobias Vethake* alias Sicker Man und *Kiki Bohemia*, die jeweils aus einer anderen Subkultur stammend nun mit „Stroh zu Gold“ etwas ganz Besonderes erschufen. Entstanden unter den für die Kunst an sich widrigen Bedingungen der Corona-Pandemie in diversen Livestreams verdichtete sich nach und nach der Grundgedanke zu Trialogos, einem Projekt, welches so vielleicht eben nur unter diesen Umständen möglich war und ist. Seine Live-Taufe erlebte das Trio im April dieses Jahres zum Roadburn Redux-Festival, welche anzeigte, dass das Projekt eben auch unter diesen Bedingungen funktioniert.



Auffallend ist dabei die stilistische Vielfalt, die sicherlich den diversen Betätigungsfeldern der Protagonist*Innen geschuldet ist. Acht Tracks enthält dieses Debüt, acht Tracks mit verschiedenen musikalischen Backgrounds, die von progressiven instrumentalen Stillleben (,Hikikomori‘) bis zu noisigem Industrial (,Rip Current‘) für jeden Freund spezieller Musik etwas zu bieten haben. So kommt der Titeltrack als Krautrock-affines Klangwunder, das elektronisch pluckernde ,Batdance‘ macht schon einmal auf den ,Mussolini‘. Das wundervolle ,Mali/Berlin‘ kommt als großzügige Verbeugung an den Post Rock, derweil ,Wellenreiter‘ in seiner schmerzvollen Melancholie wirkt wie ein vergessenes Gem der großartigen Coil.

Bewertung: 12/15 Punkten (CA 12, KR 12, FF 12)

Stroh zu Gold by Trialogos

Surftipps zu Trialogos:

Homepage

Facebook

YouTube

Instagram

bandcamp

Spotify

Abbildung: Trialogos